Schulbuch EKBO

Lebensfrage 4: Thema Religiöse Orte – Doppelseiten zu Judentum, Christentum und Islam Autor: M. Vogt

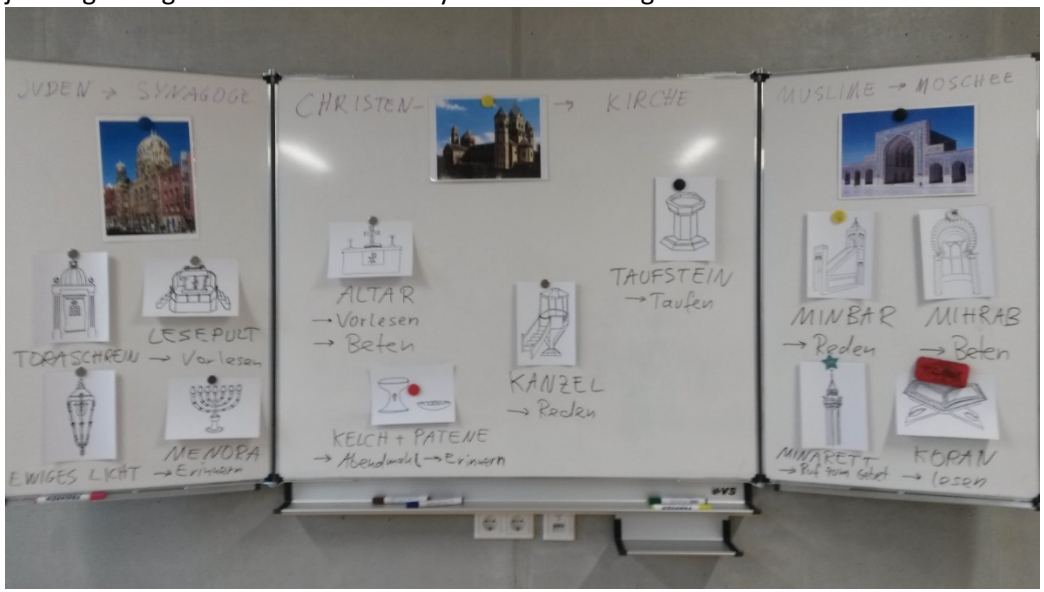
1	Bildmaterial mit Quelle	**Christentum:** Abtei Maria Laach: Bild von Goldi64, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3956663 Herz-Jesu-Kirche München: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d2/Herz-Jesu-Kirche_2002.jpg **Islam**: Sehitlik-Moschee Berlin: Bild von Zairon: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/26/Berlin_Sehitlik-Moschee_3.JPG?uselang=de Islamisches Forum Penzberg: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d1/Moschee_Penzberg_%2813919162057%29.jpg **Judentum:** Synagoge Mainz: Bild von Manuel Herz Architects: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Synagogue_Mainz_Exterior2.jpg Neue Synagoge Berlin: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Berlin_Neue_Synagoge_2005.jpg?uselang=de **Illustrationen zu den drei Geschichten:** Judentum: Georgia O'Keefe: Ledder to the moon (1958) http://www.ekir.de/pti/Downloads/090914_Materialheft_Leitern.pdf Christentum: Monika Müller: Der zwölfjährige Jesus im Tempel (2013) http://ikonen-smm.blogspot.com/2013/05/josefs-zyklus-der-12-jahrige-jesus-im.html Islam: Schule des Behzād: Muhammad während seiner Himmelsreise (ca. 1494)	Vermerke: Bilder s. Material

		https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c4/Muhammad_during_the_Isra_and_Mi%27raj_-_from_Nezami%27s_Khamsa_dated_1494.jpg?uselang=de **ZUSATZ Besondere Orte:** https://pixabay.com/de/photos/dachgeschoss-pise-alte-dachboden-112269/ https://pxhere.com/en/photo/63533?__cf_chl_jschl_tk__=220e6270eed0c0300a339cb907a8f4c7637967ba-1582189527-0-AZWBeFkbRNs52FFX7hbMhXWYPmT013b4di1rOq1XTPOS6SHSW2yfSmCzdSB6zYRr2xYL8SZ52zoKv-pvmtly0oMgA_m87Nqj1JSr76aDA22US2dcNq9UaRKvjRaoy26XEKqwajXZZ6giw9XGyOawirbLfAQA2elSehqgxDjMOudiQlSqQdolSLHX3lK7UuJd7RSwTAMVTGEKlFvc9b855DXcd6PjScSGeJTE8jsniAd7fIcBcA4emLD0cmwc8J80DGx54ZPIv2vAzWzLwVH2DzqtJj3wIxHPmTI2jqxaYRsz https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bergpark_Wilhelmsh%C3%B6he_-_Baum_403_ost_2019-07-01.JPG https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bunk_bed.jpg https://pixabay.com/de/photos/kind-m%C3%A4dchen-berg-bergspitze-1930576/ https://pxhere.com/de/photo/640769 https://www.pxfuel.com/en/free-photo-otlks https://www.pxfuel.com/en/free-photo-iutpv Eigenes Foto Matthias Vogt: Boot am See (Masuren) (DC00074) Eigenes Foto Matthias Vogt: Ruine mit Fensterdurchbrüchen (Masuren) (DC09590)	

2	Texte	Infotext zur Gliederung und Intention der drei Doppelseiten (s. Textdatei) M. Vogt: Wo wohnt Gott? (s. Textdatei)	

3	Methoden	**Vorlauf**
		- Die SuS haben sich vorab mit der Frage beschäftigt, was Orte besonders macht (Fotos, Austausch von Erinnerungen etc.) – s. oben Ziffer 1: ZUSATZ: Besondere Orte
		- Die SuS haben anschließend ihren eigenen Lieblingsort/Traumhaus/Traumzimmer entworfen
		- Von hier aus wurde zu der Frage übergegangen, wie ein Haus aussehen kann, in dem sich Gott und die Menschen gleichermaßen heimisch fühlen würden. Außerdem sollten die SuS darüber nachdenken, welche Gegenstände auf keinen Fall in einem solchen Gebäude zu finden sein dürften (s. Textdatei: Aufgabenblatt_ Wettbewerb). Die Ergebnisse werden in der Gruppe präsentiert und untereinander verglichen.
		- Vorbereitend auf die drei Doppelseiten werden den SuS anschließend farbige A4-Bilder (Außenaufnahmen) verschiedener Synagogen, Kirchen und Moscheen präsentiert (s. Ziffer 1). Unter der Leitfrage „Wo fühlen Gott und Mensch sich zuhause?“ sollen die SuS ein Gebäude auswählen und der Gruppe vorstellen (Vorzüge, was gefällt dir?). Die Zugehörigkeit des Gebäudes zu einer bestimmten Religion soll dabei ausdrücklich keine Rolle spielen.
		
		Erarbeitung: Realenzyklopädischer Aspekt
		Inventar und religiöse Handlungen lassen sich in einer Unterrichtsstunde grob skizziert folgendermaßen thematisieren:
		- Verteilung der zwölf Pappkarten mit religiösem Inventar (s. Textdatei: Inventar A5) in der Gruppe – Fragen:
		  o Hast du diesen Gegenstand schon einmal gesehen?
		  o Was erkennst du wieder?
		  o Worum könnte es sich handeln?
		  o Wozu braucht man diesen Gegenstand? Was kann man damit machen?
		  o Gehört dieser Gegenstand in eine Synagoge, eine Kirche oder eine Moschee?
		- Die SuS stellen nacheinander ihre Gegenstände vor; die Karten werden an der Tafel Synagoge, Kirche und Moschee zugeordnet; dabei kann neben dem Namen auch die	

jeweilige Tätigkeit notiert oder mit Symbolkarten festgehalten werden:



- Gegebenenfalls Ergebnissicherung – je nach Niveaustufe – mithilfe AB (s. Ziffer 5)

Erarbeitung: Kindertheologischer Aspekt
Die oben benannten grundsätzlichen Fragen, die sich angesichts von Gottes-Häusern stellen, sollten je nach Gruppengröße und Niveaustufe methodisch differenziert thematisiert werden.

Für Jüngere bietet sich – in Abstimmung mit dem sonstigen Curriculum – eine Fokussierung auf eine oder zwei der Geschichten an, wobei die jeweilige religiöse Gruppenkonstellation berücksichtigt werden sollte. Der Zugang kann etwa über die jeweils zugeordneten Illustrationen (s. Ziffer 1) oder beispielsweise über das Symbol Leiter erfolgen (umfangreiches Material dazu: http://www.ekir.de/pti/Downloads/090914_Materialheft_Leitern.pdf)

Für ältere bzw. besonders interessierte SuS wird hier ein Zugang über eine Rahmenerzählung vorgeschlagen, in deren Verlauf alle drei Geschichten thematisiert werden.

- Gegebenenfalls Wiederholung (mithilfe der Pappkarten, eines Rätsels oder eines AB; s. Ziffer 5)

		- Problemstellung: Wir haben uns in den vergangenen Stunden Gottes-Häuser von außen und von innen angeschaut. Jede Menge Gottes-Häuser. Aber was heißt das eigentlich: Gottes-Haus: Wohnt Gott dort? Kann man ihn dort treffen? Und wenn ja: Warum gibt es für einen Gott so viele Häuser? Und so viele unterschiedliche? Kann er überall gleichzeitig sein – oder ist er am Ende nirgends zu finden?
		- Überleitung zur Geschichte von Clara: Wo wohnt Gott? (s. Ziffer 2)
		- Je nach Größe und Zusammensetzung der Gruppe die Geschichte am Stück oder abschnittsweise vortragen
		- Nach der Geschichte bzw. nach den einzelnen Abschnitten Bildbetrachtung
		  o Das passende Bild finden
		  o Das Bild als Neuerzählung / Nacherzählung / Kommentar / Illustration der Geschichte entdecken
		  o Evtl. die kurzen „Originaltexte“ aus Tora, NT und Koran lesen und verstehen
		- Abschlussgespräch: Hat Clara eine Antwort auf ihre Frage gefunden?	

4	Impulse		
5	Arbeitsblätter	M1-3: Das Arbeitsblatt ist als A3-Doppelblatt zum Einheften gedacht und bietet eine Übersicht über jeweils vier zentrale Gegenstände der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam: - Judentum: Toraschrein, Lesepult, ewiges Licht, Menora - Christentum: Altar mit Bibel, Lesepult, Taufstein, Kelch und Patene - Islam: Minbar, Mihrab, Koran, Gebetsteppich Je nach Niveaustufe kann das AB unterschiedlich ausgestaltet und bearbeitet werden (Beispiele M1-3): - Leicht: pro Religion fehlen 1-2 Gegenstände, die nachträglich aufgeklebt werden sollen - Mittel (Lesekompetenz vorausgesetzt): sämtliche Gegenstände sollen richtig zugeordnet und aufgeklebt werden - Schwer (Lese- und Schreibkompetenz): einige oder alle Gegenstände sollen richtig beschriftet werden	

6	Kreativideen	Die Lerngruppe – auch aufgeteilt in Kleingruppen – eine Synagoge, Kirche und Moschee bauen lassen, etwa mithilfe der Möckmühler Arbeitsbögen (http://www.aue-verlag.de) Möckmühler Arbeitsbogen Nr. 33: Kirche Möckmühler Arbeitsbogen Nr. 50: Synagoge Möckmühler Arbeitsbogen Nr. 69: Moschee (Kosten 2020: 0,95 € pro Arbeitsbogen)	
7	Lieder	Macht, Siegfried, Kirchenräume begreifen durch Lieder, Spiele, Tänze, Bilder, Malen, Erzählen, Symbole erschließen, München 2009	
8	Recherche mit Quellen	Hintergrundinformationen zu den drei Geschichten: Judentum: Zur Himmelsleiter: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/21230/ Zu Bethel: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/10612/ Christentum: Zum Tempel: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/54011/ Islam: Zu Abraham: https://de.wikipedia.org/wiki/Abraham_im_Islam Zur Kaaba: https://de.wikipedia.org/wiki/Kaaba Zu Muhammads Himmelsreise (in Aufnahme der Jakobsgeschichte): https://de.wikipedia.org/wiki/Himmelfahrt_Mohammeds#al-Isr%C4%81%CA%BE Hintergrundinformationen zu Synagoge, Kirche und Moschee: Synagoge: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100077/ Kirche: https://de.wikipedia.org/wiki/Kirche_(Bauwerk) Moschee: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100073/ <u>Weitere Hintergrundinformationen</u>: Zu Moschee-, Synagogen- und Tempelpädagogik: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100296/ Pädagogik des Kirchenraums: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/200253/	

9	Literatur	Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.), Islam – politische Bildung und interreligiöses Lernen. Modul 3: Interreligiöses Lernen. Drei sich ergänzende Materialeinheiten für Primar, Orientierungs- und Sekundarstufe I; Einheit 1: Die Moschee, S. 9-44, Bonn 2006 - Moscheen aus aller Welt - Das siehst du in einer Moschee - Wir bauen eine Moschee - Der erste Muezzin - Rätsel rund um die Moschee etc. Kaddor/Müller, Der Islam für Kinder und Erwachsene, München 2012 - Moschee, S. 32-40 - Hadsch, S. 26-31 Macaulay, David, Sie bauten eine Kathedrale, Zürich/München 1974 Macaulay, David, Sie bauten eine Moschee, Hildesheim 2004 Nachama/Homolka/Bomhoff, Basiswissen Judentum, Bonn 2018, S. 204-224 Tworuschka, Monika und Udo (Hgg.), Vorlesebuch fremde Religionen. Bd. 1. Judentum – Islam, Lahr 1993[2]: - Synagoge: S. 63-70 - Hadsch / Mekka: S. 333-339	